

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Fragment (Stein)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Stein</p> <p>Inventory number: Kt I. 394.19</p>
---	--

Description

Fragment einer leicht gebogenen Chloritplatte mit abgerundeten Kanten und durchbohrten Lochungen. Auf der Oberfläche sind die Spuren der verwendeten Schnitzwerkzeuge deutlich zu erkennen und wurden scheinbar als flächige Struktur beibehalten. Die Innenfläche ist dagegen sorgfältig geglättet. Die randlichen Durchlochungen dienten zur Befestigung und sind keine Reparaturspuren, wie man sie durchaus bei Steingefäßen antrifft. Die bearbeiteten Kanten schließen eine Einpassung in ein anderes Steingefäß aus. Es könnte sich durchaus um die Armschutzplatte eines Bogenschützen handeln, die eventuell aus dem Bruchstück eines Chloritgefäßes hergestellt wurde. Die näheren Fundumstände im Rahmen der Ktesiphon-Grabungen sind unbekannt.

Basic data

Material/Technique:	Chlorit, chlorite
Measurements:	Wandungsstärke: ca. 0,8 cm, Höhe: 7,1 cm, Breite: 6,3 cm

Events

Created	When	3.-5. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Stone